

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Ostheim = *Besitz*

Ostheim ist heute ein östlicher Stadtteil von Köln im rechtsrheinischen Stadtbezirk Kalk.

Erstmalig erwähnt als Templerbesitz, der der Komturei [Breisig](#) gehörte, sind die Güter bei Ostheim in der Verkaufsurkunde vom 15.02.1284. Neuer Eigentümer war ein Ritter Heinrich. Der Verkaufspreis betrug 70 Mark Kölner Denare.

In der Verkaufsurkunde wird der Breisiger Komtur Konrad erwähnt.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Lau**, Friedrich: „Codex Diplomaticus Moenofrancofurtanus“ Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt a. M. Neubearbeitet von Friedrich Lau Herausgegeben von F. J. Boehmer. 2 Bände Frankfurt/M.1901/05. (Reprint 1969), S. 231, Nr. 482.
- **Neu**, Heinrich: „Die Templer von Niederbreisig – Versuch der Geschichte eines Rheinischen Templerhauses“ in Rheinische Vierteljahresblätter, Mitteilungen des Bonner Instituts für Geschichtliche Landeskunde des Rheinlandes 1968 Bonn, S. 283f.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 19. 5. 2011, Artikel v. F. Sengstock